

Lernwerkstatt in „Mesmers Stall“

Werkraum Bregenzerwald setzt neue Ausbildungsakzente

(ME) Das Konzept ist gut durchdacht. In einer „Lernwerkstatt“ zeigen Seniorenmeister alte Handwerkstechniken. Die Kursteilnehmer setzen das Gelernte bei der Sanierung von „Mesmers Stall“ in Alberschwende in die Praxis um.

Die Gemeinde Alberschwende stellt das 100-jährige Wirtschaftsgebäude „Mesmers Stall“ hinter der



Handwerkerprofis geben Tipps.

(Fotos: ME)

Kirche zur Verfügung. Der Werkraum Bregenzerwald bietet Lehrlingen und Facharbeitern aus unterschiedlichen Berufsgruppen in der Lernwerkstatt mehrere Lehrgänge rund um das Thema Althausanierung und Denkmalpflege an.

Praxisnah

Neben der Vermittlung historischer und theoretischer Kenntnisse wird besonderer Wert auf praktisches Arbeiten gelegt.

So zeigen Seniorenmeister alte Handwerkstechniken zur professionellen und behutsamen Restaurierung. Die Kursteilnehmer können auf der Baustelle „Mesmers Stall“ das Erlernte vor Ort anwenden.

Lehrgänge für die verschiedenen Berufsgruppen finden an insgesamt acht Wochenenden von Mai bis Juli statt.

Sensibilisierung

In zweijähriger Vorbereitungsarbeit hat Projektleiter **Rudolf Meier** mit seiner Arbeitsgruppe die Lernwerkstatt auf die Beine gestellt. Die Initiatoren erhoffen



Rudolf Meier, Projektleiter.

sich eine Sensibilisierung von Handwerkern und Bauausschüssen sowie der Öffentlichkeit im Umgang mit erhaltenswerter Bausubstanz.

„In Kooperation mit der Gemeinde Alberschwende wollen wir nicht nur das Gebäude sanieren, sondern gleichzeitig mit der Lernwerkstatt einen Aktionsraum für traditionelles Handwerk schaffen“, erläutert Projektleiter Rudolf Meier Konzeption und Idee der Lernwerkstatt.